

16.04.2018: Presseinformation der Fraktion *Bündnis90/Die Grünen* in Wohltorf

Presseinformation zur Bürgermeisterkandidatur in der Gemeinde Wohltorf zur Kommunalwahl im Mai 2018

Wohltorfer GRÜNE gehen mit Bürgermeisterkandidaten in den Wahlkampf!

In Wohltorf geht *Bündnis 90/Die Grünen* mit Wolf-Dietrich Lentz als Bürgermeisterkandidaten an der Spitze in den Wahlkampf. Zur letzten Kommunalwahl erreichten die GRÜNEN auf Anhieb knapp 24 % der Stimmen und rechnen sich gute Chancen aus, den Bürgermeister zu stellen. Zu seiner Motivation führt Wolf-Dietrich Lentz aus: „In Wohltorf haben wir GRÜNE viel bewegt und so einiges erreicht. Nur zwei Beispiele: Bereits vor 3 Jahren von uns initiativ vorgeschlagen, ist es nun soweit, dass wir unsere Grundschule zu einer offenen Ganztageschule erweitern. Auch mehrere Jahre hat es gedauert, bis nun auch die bisher schärfsten Gegner von Verkehrsberuhigungen einschwenkten, so dass wir nun fast flächendeckend unsere Gemeindestraßen zu Tempo 30-Zonen machen. Und das ist genau der Punkt: hier lässt sich noch viel bewegen – mit Ideen und Tatendrang, Hartnäckigkeit und guten Argumenten. Das reizt mich, an verantwortlicher Stelle Themen voranzubringen.“

Auf die Frage, welche Themen das nun wären, nennt Wolf-Dietrich Lentz ganz konkrete Punkte. So müsse die marode Sporthalle einem Neubau weichen. Die Feuerwehr benötige ein neues Gebäude. Es gäbe zu wenig Kita-Plätze, eine zweite Kita auch mit weiteren Krippenplätzen wäre vonnöten. Einige dieser Punkte finden sich auch bei anderen Parteien, den Unterschied mache aber auch, wer die Themen tatkräftig voranbringen und in Planung, Durchführung und Kommunikation professionell vorgehe. Dies seien die Merkmale, in denen die GRÜNEN besser aufgestellt seien.

In Wohltorf wird von Bürgerinnen und Bürgern immer wieder von einer gewissen Ziellosigkeit gesprochen, es fehle eine langfristige Vision, wie sich der Ort entwickeln könne, heute würde er an einigen Stellen geradezu verwaunzen. Wolf-Dietrich Lentz nimmt dazu Stellung: „Zu Beginn der Wahlperiode wollen wir professionell moderiert ein Konzept für unser Dorf unter Beteiligung von Bürger*innen entwickeln. Wenn vom ‚Charakter‘ unseres Ortes gesprochen wird, ist das mehr als nur die Bebauung. Es geht um Freizeitangebote, um Sport, um Kultur, um umweltfreundliche Ortsgestaltung, um Verkehr – unseren Bürger*innen fallen sicherlich noch mehr Punkte ein.“

Zwar seien sie manchmal unumgänglich, aber Ad hoc-Entscheidungen mag Wolf-Dietrich Lentz nicht sehr und ergänzt dazu: „Entscheidungen der Gemeindevertretung oder des Bürgermeisters sollen zielgerichtet, fachlich fundiert, aber eben auch in angemessener Zeit getroffen werden. In der Regel sollte Qualität und Nachhaltigkeit mehr Gewicht haben, als ein Thema vom Tisch zu haben. Damit soll auch einhergehen, dass die Bürger*innen gut informiert sind und getroffene

Entscheidungen nachvollziehen können. Woran es derzeit manchmal mangelt und was ebenso wichtig ist: Die Umsetzung von Entscheidungen muss auch zeitgerecht erfolgen und insbesondere auch nachgehalten werden.“

Als stellvertretender Bürgermeister bringt Wolf-Dietrich Lentz Erfahrung und Sachkenntnisse mit, um das Bürgermeisteramt kompetent ausfüllen zu können.

Allerdings: das Wahlrecht sieht es nicht vor, einen ehrenamtlichen Bürgermeister direkt zu wählen. Daher werben die GRÜNEN um jede Stimme, um mit einer starken Fraktion in der Gemeindevertretung die Wahl von Wolf-Dietrich Lentz als Bürgermeister zu ermöglichen.

Für ein persönliches Gespräch ist Wolf-Dietrich Lentz am 28. April und 05. Mai jeweils vormittags am GRÜNEN-Informationsstand in der Großen Straße Wohltorf/Aumühle anzutreffen.

Anlagen:

- Foto Bürgermeisterkandidat Wolf-Dietrich Lentz
- Foto unmittelbaren Kandidat*innen